

Lernen ist Erfahrung

**ALBERT
EINSTEIN
GYMNASIUM
KAARST**



VIELSEITIGKEIT

LERNEN & VERSTEHEN

KREATIVITÄT

VORWORT

SEITE 3

VIELSEITIGKEIT – JEDE UND JEDER IST ANDERS

SEITE 4

ARBEIT IM MINT-BEREICH • FREMDSPRACHEN • POLITISCHE BILDUNG IM GESELLSCHAFTS-
WISSENSCHAFTLICHEN KONTEXT • MUSISCH-KÜNSTLERISCHE ENTWICKLUNG •
SPORT & BEWEGUNG • PROJEKTE & AGs

LERNEN & VERSTEHEN – DENKEN, WEITERDENKEN, HANDELN

SEITE 6

DOPPELSTUNDENMODELL • METHODEN • DIGITALE MEDIEN • SELBSTORGANISATION •
FÖRDERUNG • QUARTALSNOTEN

KREATIVITÄT – EIGENE WEGE GEHEN

SEITE 8

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG • MUSIKANGEBOTE • EINSTEIN-STUNDE • SCHULGARTEN

IMMER VERNETZT – SCHULE ALS TEAM

SEITE 10

SCHULGEMEINSCHAFT • SV • ELTERNENGAGEMENT • SCHULTEAM(S) •
SCHULINTERNE KOMMUNIKATION

SOZIALE INDIVIDUEN – ICH FÜR DAS WIR

SEITE 12

SOZIALE PROJEKTE • MENTOREN • MEDIENSCOUTS • STREITSCHLICHTUNG •
SCHULSANITÄTSDIENST • TECHNIKTEAM • BIBLIOTHEKSTEAM

GEMEINSCHAFT LEBEN – WIR FÜR DAS ICH

SEITE 14

RAUM ZUR ENTFALTUNG • VORBILDER IM ALLTAG • SCHULSOZIALARBEIT •
SCHULE OHNE RASSISMUS • SOZIALES ENGAGEMENT

KONTAKTDATEN

SEITE 16



Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns über euer und Ihr Interesse am Albert-Einstein-Gymnasium, kurz AEG, in Kaarst. Unsere Schule mit flexiblen Ganztagsangebot bietet unseren Schülerinnen und Schülern eine ganzheitliche und moderne Ausbildung an, die neben einem erfolgreichen Abschluss der neunjährigen Schullaufbahn auch besonderen Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung jedes Einzelnen legt:

„Die Schule soll stets danach trachten, dass der junge Mensch sie als harmonische Persönlichkeit verlasse, nicht als Spezialist. [...] Stets soll die Entwicklung der allgemeinen Fähigkeiten selbstständigen Denkens, Urteilens und Arbeitens im Vordergrund stehen.“ Mit diesem Auftrag unseres Namensgebers Albert Einstein zur Persönlichkeitsentwicklung aller Schülerinnen und Schüler identifizieren wir uns, ihn beziehen wir auf alle Bereiche und Aufgabenfelder schulischen Lernens. Dies kommt über den Unterricht hinaus in diversen Arbeitsgemeinschaften und Projekten, der Teilnahme an Wettbewerben und außerschulischen Lernangeboten in vielfältiger Weise zum Ausdruck. Die jungen Menschen dabei immer wieder in ihrer Vielseitigkeit wahrzunehmen und zu fördern, ihnen beim Lernen, Verstehen und Entdecken Raum für Kreativität und Individualität zu geben, ist Ausgangspunkt und Ziel unserer täglichen Arbeit in der Schule.

Lehrkräfte untereinander und in Kooperation mit den Lernenden und den Eltern begreifen sich hierbei als Team, das Schule im respektvollen Zusammenwirken mit allen Beteiligten auf Augenhöhe gemeinsam erfahrbar macht und Freude am Lernen und Erkunden neuer Inhalte und Zusammenhänge vermittelt.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir unsere pädagogischen Schwerpunkte zusammengefasst und erläutert, wie wir sie lebendig werden lassen. Neben den Naturwissenschaften bieten wir auch im Sinne unseres Namensgebers selbstverständlich ein breites Spektrum, um beispielsweise auch die sprachlichen sowie die künstlerisch-musischen Neigungen in allen Altersstufen zu fördern, damit unsere Schülerinnen und Schüler am Ende ihrer Laufbahn am AEG die Schule als reflektierte, kritische und soziale Individuen verlassen.

Weiterführende und aktuelle Informationen zum Schulalltag, dem Bildungsgang am Gymnasium, allen Unterrichtsfächern und den aktuellen Angeboten sind natürlich auch auf unserer Homepage zu finden.

Wir laden euch und Sie ein, sich ein eigenes Bild vom Gebäude mit seiner modernen Ausstattung, dem großzügigen Schulgelände mitten im Grünen und natürlich vom Arbeiten und Leben am AEG zu verschaffen. Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch und das gemeinsame Gespräch.

Bruno von Berg, Schulleiter





VIELSEITIGKEIT – JEDE UND JEDER IST ANDERS

Wir wissen, dass jedes Individuum eigene Interessen, Denk- und Handlungsmuster hat, die es einzigartig macht. Deswegen ist Vielseitigkeit eine wesentliche Maxime für uns auf dem Weg, jeder Schülerin und jedem Schüler einen Weg zu eröffnen, die eigenen Stärken zu erkennen und weiterzuentwickeln, um sie in der Gemeinschaft einbringen zu können – auch, aber nicht nur am AEG.

Wir fördern zum Beispiel im MINT-Bereich, also in den Fachbereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik im weitesten Sinne. So unterrichten wir bereits Informatik ab Klasse 5, haben eine Lego-Roboter-AG oder Naturwissenschaftskurse im Differenzierungsbereich der Mittelstufe. Während



**„Was ein Mensch für
seine Gemeinschaft wert
ist, hängt in erster Linie
davon ab, inwieweit sein
Fühlen, Denken und
Handeln auf die
Förderung des Daseins
anderer Menschen
gerichtet ist.“**

A. Einstein



wir alle gelernten Fremdsprachen durch die regelmäßige Möglichkeit der Teilnahme an Austauschprogrammen aus der Schule in das Leben bringen, gehören im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich die politische Erziehung beispielsweise durch Podiumsdiskussionen mit regionalen Politikern ebenso in das Schulleben wie in Anbindung an das Fach Deutsch ein Poetry-Slam der Jahrgangsstufe EF mit selbst geschriebenen Texten. Konzerte und Kunstaussstellungen im öffentlichen Raum sind darüber hinaus feste Tradition und werden mit Interesse weit über die Schulgemeinschaft hinaus in Kaarst beachtet. Selbstverständlich fühlen wir uns in allen Fachbereichen verpflichtet, die Schülerinnen und Schüler in enger Kooperation mit externer Unterstützung, beispielsweise aus der Elternschaft, eine Zukunftsperspektive auch besonders mit Blick auf mögliche Berufsmöglichkeiten und die Gestaltung des eigenen Lebenswegs nach der Schulzeit zu eröffnen.

Letztlich, aber keineswegs zuletzt ist Bewegung ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens: Die Sportlehrerinnen und -lehrer bieten regelmäßig für die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe Aktivitäten in AGs und den Pausen an, das Fach Sport kann in der Oberstufe als Leistungskurs belegt werden. Besonders begeistern das alle zwei Jahre stattfindende Schul- und Sportfest sowie der jährliche AEG-Cup, in dessen Zentrum ein großes Fußballturnier steht.

All diese Beispiele zeigen, dass Individualität an unserer Schule in den Blick genommen wird, um Entfaltungsmöglichkeiten zu eröffnen und Raum für Entwicklung zu geben.



DAS AEG WIRD IN SEINER SCHULGEMEINSCHAFT DURCH JEDE UND JEDEN BEREICHERT, DER EIGENE FÄHIGKEITEN, INTERESSEN UND EIGENSCHAFTEN MITBRINGT. DIESE WOLLEN WIR SICHTBAR MACHEN, FÖRDERN UND FÜR DIE GEMEINSCHAFT UNSERER SCHULE NUTZEN, UM IMMER WEITER AN EINEM WERTSCHÄTZENDEN UND RESPEKT-VOLLEN UMGANG MITEINANDER ZU ARBEITEN.



LERNEN & VERSTEHEN – DENKEN, WEITERDENKEN, HANDELN

Das Lernen hat am AEG selbstverständlich einen besonders hohen Stellenwert. Um abwechslungsreichen und vielseitigen Unterricht mit einem Wechsel unterschiedlicher Methoden zu ermöglichen, arbeiten wir größtenteils in Doppelstunden (90min). In einem System aus Einzel- und Gruppenprozessen kann so gewinnbringend und sinnstiftend mit der notwendigen Ausdauer an einem Thema gearbeitet werden. Auch längerfristige Phasen mit Wochenarbeitsplänen oder Stationenlernen schaffen ein gelungenes Maß zwischen Selbstorganisation und Förderung durch die Lehrerinnen und Lehrer. So erarbeitet man sich nicht nur unterschiedliche Lernstrategien, sondern kann sich häufig auch passgenau für den eigenen Lerntyp mit einem Sachverhalt auseinandersetzen. Dabei spielen problemorientiertes Arbeiten und Nähe zur eigenen Lebenswirklichkeit eine besondere Rolle. Der Einsatz digitaler Medien ist dabei ein notwendiger fester Bestandteil unserer gemeinsamen Arbeit. Durch ein fest etabliertes Rückmeldesystem haben aber auch die Schülerinnen und Schüler regelmäßig Raum, um ein konstruktives Feedback an die am Unterrichtsgeschehen Beteiligten abzugeben. Außerdem bekommen alle Schülerinnen und Schüler in der Mitte des Halbjahres Quartalsnoten, die im Sinne eines präventiv-pädagogischen Ansatzes ein Bild des Leistungsstands geben und Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen. So entsteht eine Atmosphäre von allgemeinem Engagement, das neben einem stetigen Wissenszuwachs im Rahmen einer gymnasialen Bildung auch zu einer Erweiterung aller Fähigkeiten über den unterrichtlichen

Kontext hinaus führt. Dies zeigt sich auch in der Teilnahme an AGs, Projekten und Wettbewerben, die neben der verpflichtenden Stundentafel angeboten werden.



AM AEG KÖNNEN ALLE IHR WISSEN ERWEITERN, UM NEUE FRAGESTELLUNGEN ZU ENTDECKEN. MIT VERSTAND UND ERFAHRUNG WERDEN LÖSUNGSWEGE GEFUNDEN, DIE AUCH AUßERHALB VON SCHULE AUF ANDERE ZUSAMMENHÄNGE ÜBERTRAGEN WERDEN KÖNNEN.



**„Das Problem zu erkennen
ist wichtiger, als die Lösung
zu kennen. Denn die genaue
Darstellung des Problems
führt zur Lösung.“**

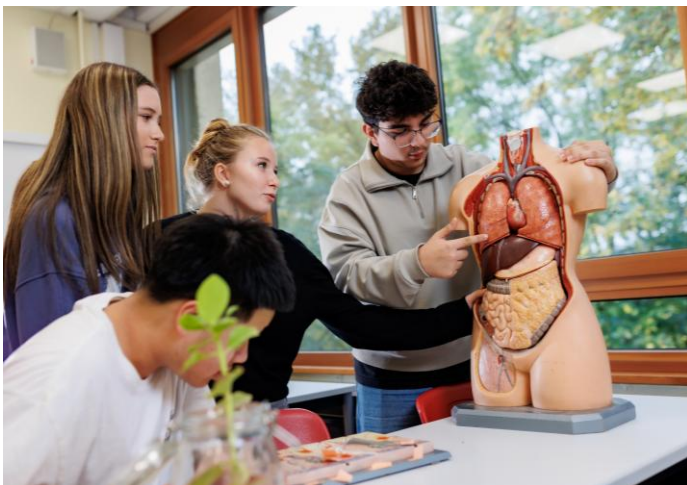
A. Einstein





KREATIVITÄT – EIGENE WEGE GEHEN

In einer zunehmend als komplex wahrgenommenen Welt wollen wir zeigen, dass Herausforderungen in allen Bereichen in den seltensten Fällen nur einen Lösungsweg zulassen, um an ihnen zu wachsen. Mithilfe der Stärkung individueller Fertigkeiten zeigen wir den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten auf, eigene Strategien zu entwickeln, die weit über den Unterricht hinaus nutzbar und zielführend sind. Dabei werden die Grenzen oft nur von der eigenen Fantasie bestimmt. Dass Kunst und Musik durch verschiedenste kreative Ausdrucks- und Entfaltungsmöglichkeiten in und außerhalb des Fachunterrichts dazu Raum bieten, ist unseres Erachtens eine Notwendigkeit. Dabei kann zum Beispiel die Teilhabe an verschiedenen Musik-



ensembles (Chor, Orchester, Big Band) ebenso persönliche Ausdrucksmöglichkeiten schaffen wie auch die Gestaltung der Klasse durch ein großflächiges Wandbild.

So geben verschiedene AGs nicht nur Entfaltungsräume, sondern tragen wesentlich zu einem Gemeinschaftsgefühl am AEG bei, da sie Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Altersgruppen zusammenführen.

Meist weniger im Blick, aber ebenso relevant für die Förderung von Kreativität und Mut, eigene Lösungswege zu finden, sind auch alle anderen Fachbereiche am AEG. In der Einstein-Stunde bekommen so



**„Fantasie ist wichtiger
als Wissen, denn
Wissen ist begrenzt.“**

A. Einstein

beispielsweise die Schülerinnen und Schüler Raum, fernab von schulischen Lehrplanvorgaben und Bewertungsrastern im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) altersgerechte, aber komplexe Zusammenhänge in selbst gewählten Bereichen zu erkunden. So können sie beispielsweise Computerprogramme entwickeln und erproben, chemische Versuche planen, durchführen und auswerten oder an der Gestaltung des Schulgartens arbeiten. Als Konsequenz dieser Arbeit ist das AEG beispielsweise als Digitale Schule und als MINT-freundliche Schule prämiert.

Wir denken, dass eine zeitgemäße Schulgemeinschaft auch Raum für die Entwicklung eigener Lösungsmuster im und neben dem Unterricht geben muss, um eine Persönlichkeit zu entfalten und konstruktiv auf das spätere Leben vorzubereiten.



DAS AEG WILL DABEI HELFEN, EIGENE LÖSUNGSWEGE UND DENKSTRUKTUREN ZU ENTWICKELN, UM EINE GEMEINSCHAFT ZU BILDEN, IN DER KRITISCHES UND REFLEKTIERTES DENKEN GEFÖRDERT WIRD UND ENTFALTUNGSRAUM FINDET, UM SICH SELBSTBEWUSST IN DER GESELLSCHAFTLICHEN GEGENWART IN IHRER GANZEN PLURALITÄT ZU BEHAUPTEN.



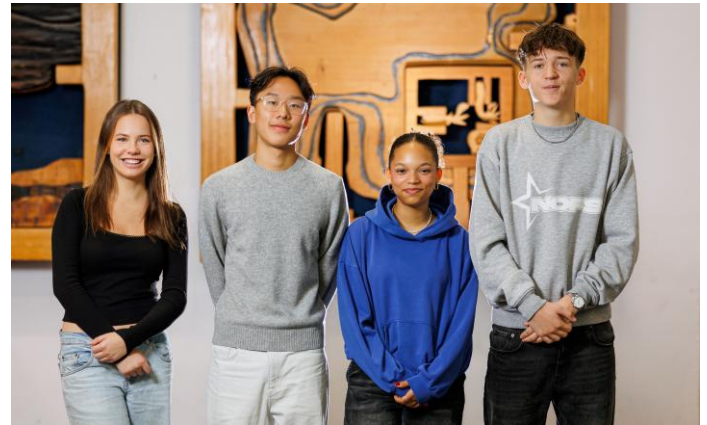
IMMER VERNETZT – SCHULE ALS TEAM

Das AEG versteht sich selbst als vernetztes System auf allen Ebenen der Schulgemeinschaft. Gewählte Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer bilden zu gleichen Teilen die Schulkonferenz, in der kritisch und fokussiert der Entscheidungsraum der Schule genutzt und inhaltlich gefüllt wird.

Die Schülerinnen und Schüler haben außerdem eine breite Mitbestimmungsmöglichkeit. Wichtigstes Medium ist hierbei die Schülervertretung (SV). Im Rahmen der SV-Fahrt werden jährlich Projekte und Aktionen geplant, die aus der Perspektive der Schülerinnen und Schüler für das AEG besonders wichtig sind und das positive Klima an unserer Schule stärken. So organisiert die SV nicht nur den jährlichen AEG-Cup, sondern sorgt zu Nikolaus und Valentinstag auch für kleine Aufmerksamkeit, die wir einander zukommen lassen können.

**„Eine neue Art von
Denken ist notwendig,
wenn die Menschheit
weiterleben will.“**

A. Einstein



Die Eltern gestalten sowohl durch die gewählten Elternpflegschaftsvertreterinnen und -vertreter als auch durch ihre Arbeit im Förderverein und durch zahlreiche weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer das AEG wesentlich mit. Nur durch die enge Zusammenarbeit mit den Eltern waren und sind beispielsweise der Betrieb der Cafeteria, die mediale Ausstattung der Schule, die Bücherei oder die Berufsorientierung so erfolgreich umsetzbar.

In der alltäglichen Arbeit der Lehrkräfte ist der Teamgedanke der Schulgemeinschaft von großer Bedeutung. So ist jede Klassenleitung als Zweierteam organisiert, die Fachschaften treffen ihre Absprachen als Team, und auch die Schulleitung arbeitet als Team zusammen. Innerhalb dieser Teamstrukturen sind der kollegiale Austausch und gemeinsame Absprachen

SCHULE ALS TEAM

ebenso wichtig wie ein reger Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern sowie auch mit den Eltern.

Neben der direkten persönlichen Kommunikation sind WebUntis und das Schulnetz, durch das Lernende und Lehrende auch außerhalb des Unterrichts in Kontakt miteinander treten und Material austauschen können, wichtige Medien. Der persönliche Austausch fernab einer Bewertung wird auch durch unsere Schulsozialarbeiterinnen hergestellt, die neben ihrer präventiven Arbeit jedem Mitglied der Schulgemeinschaft als Ansprechpartnerinnen beratend zur Verfügung stehen.

Ein weiterer wichtiger Teil der Schulgemeinschaft sind unsere Verwaltungsmitarbeiterinnen und Hausmeister, ohne deren täglichen Einsatz ein komplexes System wie das AEG nicht leistungsfähig wäre.



Letztlich sind aber auch externe Netzwerke wichtig: Der rege und konstruktive Austausch mit dem Schulträger, der Stadt Kaarst, führt ebenso zu einer beständigen Weiterentwicklung wie der Kontakt mit externen Beratungsstellen und Referentinnen und Referenten aus allen Bereichen der Gesellschaft.



AM AEG IST UNS IN GUTES MITEINANDER ALLER AM SCHULLEBEN BETEILIGTEN WICHTIG. WIR VERSTEHEN SCHULE ALS TEAM, DA WIR WISSEN, DASS EIN SYSTEM SICH AUS DER SUMME SEINER TEILE ZUSAMMENSETZT. DAHER PFLEGEN WIR EINEN BESTÄNDIGEN AUSTAUSCH ALLER MITGLIEDER DER SCHULGEMEINSCHAFT.



SOZIALE INDIVIDUEN – ICH FÜR DAS WIR

Wir streben danach, bei der Entwicklung und Entfaltung jedes Individuums darauf zu achten, dass es nicht nur den eigenen Vorteil im Blick hat, sondern sich dabei auch stets als Teil einer Gemeinschaft fühlt, das von den Stärken aller getragen wird und so auch die Schwächeren fördern und tragen kann. Soziales Engagement ist uns wichtig und wird im Schulalltag immer wieder in den Blick genommen. Selbstverständlich ist, dass unsere älteren Schülerinnen und Schüler als Mentorinnen und Mentoren der fünften Klassen beim Start am AEG unterstützen. Sie organisieren nicht nur eine Schulrally in den ersten Schultagen oder eine Karnevalsfeier, sondern sie sind auch in den Pausen als Ansprechpartnerinnen und -partner für unsere Jüngsten da. Die Medienscouts bilden sich ständig fort, um den Mitschülerinnen und Mitschülern einen sinnvollen Gebrauch der neuen Medien näherzubringen. Sie helfen aber auch bei Missbrauch und geben Hilfestellung, wenn sich Schülerinnen und Schüler einmal mit Smartphone und Co. überfordert fühlen, weil andere sich nicht an unsere Regeln eines sozialen Miteinanders halten. Auch hier profitieren wir von dem Teamgedanken von Schule: Die Medienscouts werden unterstützt durch erfahrene Lehrerinnen und Lehrer und die Schulsozialarbeiterinnen. Ähnlich verhält es sich auch bei der Arbeit im Einstein-Netzwerk. Durch intensive Ausbildung helfen hier Schülerinnen und Schüler höherer Jahrgangsstufen in Kleingruppen oder auch einzeln, um entstandene Lücken in Absprache mit den Fachlehrerinnen und -lehrern zu schließen.

Wichtig sind uns auch die Schulsanitäterinnen und -sanitäter, die jederzeit über das Sekretariat gerufen werden können und die als Ersthelferinnen und -helfer routiniert und professionell aktiv werden. Für die Gemeinschaft setzt sich auch das Technik-Team ein, das bei jeder Schulveranstaltung für Ton und Licht sorgt, ebenso wie das Bibliotheks-Team aus Eltern und Schülerinnen und Schülern.



**„Eine gesunde Gesellschaft
ist ebenso an
Selbstständigkeit der
Individuen geknüpft wie an
deren innige soziale
Verbundenheit.“**

A. Einstein





Nicht zuletzt sei der Einsatz unserer Musikerinnen und Musiker in Chor, Orchester und Big Band genannt, welche die Schulgemeinschaft zu zahlreichen Anlässen bereichern.

Natürlich findet die Stärkung auch in unserem alltäglichen Fachunterricht in der und bei der Förderung von jüngeren Schülerinnen und Schülern durch ältere statt. Dieses breite soziale Engagement macht es möglich, dass alle Beratung finden, wenn sie diese benötigen. Dabei können und müssen das nicht immer die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer sein, sondern oft auch eigens dafür ausgebildete Schülerinnen und Schülern.

WIR FÖRDERN AM AEG DAS SOZIALE MITEINANDER, INDEM WIR DAS INDIVIDUUM NACH SEINEN BEGABUNGEN IN DER SOZIALEN ENTWICKLUNG FÖRDERN, SODASS ES MIT OFFENEN AUGEN SEIN UMFELD WAHRNIMMT UND AUCH AKTIV HILFE UND UNTERSTÜTZUNG ANBIETET, WENN DIESE BENÖTIGT WIRD.



GEMEINSCHAFT LEBEN – WIR FÜR DAS ICH

Stärke erwächst oft aus einer Gemeinschaft, die Schwächere unterstützt und trägt. Diese Erfahrung wollen wir am AEG für alle immer wieder neu möglich machen, indem wir stets daran arbeiten, für die Gemeinschaft einzutreten und alle, sofern sie es möchten, aktiv zu integrieren und ihnen Räume zur Entfaltung ihrer individuellen Fähigkeiten zu geben. Dabei sind alle Erwachsenen am AEG, besonders aber die Lehrerinnen und Lehrer, jeden Tag aufs Neue gefordert, als Vorbild zu handeln, aufmerksam die Klassen- und Kursgruppen zu beobachten und zu führen, wenn es notwendig erscheint. Auch hier greifen wir aber beständig auf den unterschiedlichen Erfahrungsschatz zurück, um im Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen und mit unseren Sozialarbeiterinnen Konzepte zu entwickeln, die tragen, fordern und fördern.



Ganz besonders richten wir die Aufmerksamkeit in der Jahrgangsstufe 5 im Fach „Soziales Lernen“ auf genau diesen Bereich. Hier arbeitet jeweils ein Mitglied des Klassenleitungsteams mit der Gruppe daran, zu einer Gemeinschaft zu wachsen, um für- und miteinander stark zu sein. Die Klassengemeinschaft wird ebenfalls gestärkt durch zwei fest etablierte Angebote der Schulsozialarbeit, „Startklar“ in Klasse 5 und „Mixed Up“ in Klasse 7. Aber auch die Schülerinnen und Schüler arbeiten in und außerhalb der Schule engagiert an einer sozialen Gemeinschaft. So haben sie sich mit hohem Engagement erfolgreich dafür eingesetzt, dass das AEG als „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ ausgezeichnet worden ist und diesen Titel weiter tragen darf. Darüber hinaus schärft die Fairtrade-AG durch den Verkauf fair gehandelter Produkte unseren Blick für Nachhaltigkeit.



**„Die wichtigste Erkenntnis
in meinem Leben ist die,
dass wir in einem
liebenden Universum
leben.“**

A. Einstein

Oft kommt es vor, dass aus schulischen Veranstaltungen wie Konzerten, Theateraufführungen oder dem Schul- und Sportfest Geld generiert wird, das nicht nur für die Gemeinschaft eingesetzt wird, sondern gespendet wird. Regional seien hier Spenden an das Kinderhospiz „Regenbogenland“ oder besonders das Projekt „Maher“ genannt, das sich in Indien für die Schulbildung von Mädchen und jungen Frauen einsetzt. Auch hier findet enger Austausch und Kontakt statt, da eine ehemalige Schülerin des AEG regelmäßig vor Ort in Indien ist und über Fortschritte und Bedürfnisse der Menschen informieren kann.

Insgesamt wissen wir, dass wir in unserer Schulgemeinschaft am AEG täglich neu daran arbeiten müssen und dürfen, unsere Stärken weiterzuentwickeln, um als wertschätzende Gemeinschaft aktiv zu bleiben, die jedem Individuum einen Schutzraum gibt, der immer auch Freiheit für persönliche Entfaltung liefert.



UNSERE SCHULGEMEINSCHAFT AM AEG KANN IMMER NUR SO STARK SEIN, WIE JEDE UND JEDER EINZELNE VON UNS SICH ALS TEIL DER GEMEINSCHAFT WAHRGENOMMEN FÜHLT. DESWEGEN VERSUCHEN WIR IMMER NEU, EINE GEMEINSCHAFT ZU BILDEN, DIE FÜR SCHWÄCHERE UND BENACHTEILIGTE INNERHALB UND AUßERHALB DER SCHULE SENSIBILISIERT HANDELT UND AKTIV WIRD.



AEG - Albert-Einstein-Gymnasium Kaarst
Am Schulzentrum 14
41564 Kaarst

tel 02131 - 51 25 90
fax 02131 - 51 25 929
aeg@kaarst.de
www.aeg-kaarst.eu